[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/141268 vom 28.04.2024]

Objekt:	Fragment einer Decke mit Schlingen und Wirkereien
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	4658

Beschreibung

Das mit farbigen Wirkereien verzierte Fragment stammt aus dem Eckbereich einer großen Decke, die zur Ausstattung eines Wohnraums, vermutlich als Auflage einer Matratze diente. Die untere Kante der Decke ist mit Fransen versehen. Die meisten Motive sind noch gut zu erkennen. In dem von einem bunten Lorbeerkranz umgebenen Bildfeld war höchstwahrscheinlich eine Büste abgebildet, von der nur noch der mit einem Diadem und Bändern geschmückte Oberkopf erhalten ist. In purpurfarbener Ausführung auf hellem Grund sind in der oberen rechten Ecke der äußeren Bildzone eine Nereide auf einem Seestier, unten rechts eine Nereide mit Schale in der erhobenen Hand auf dem Schoß eines Triton und unten links ein Leier spielendes Wesen auf einem Seetier zu sehen. Dazwischen sind von Kreisen eingefasste, nach rechts bzw. links blickende Büsten eingefügt. Die Zwischenräume füllen kleine Fische und Wasserpflanzen.
Den Abschluss des Streifens bilden rechts zwei kämpfende Ringer, links daneben schließen sich ein Seelöwe, zwei schwimmende Eroten, ein Seestier und ganz außen eine gelagerte Gestalt an.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle und Leinen
Maße:	Höhe: 99 cm; Breite: 88 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-700 n. Chr.
	wer	
	wo	